



Social-Media-Richtlinien für Externe

In den gängigsten sozialen Plattformen informiert die Autonome Provinz Bozen über ihre Tätigkeit; alle sind eingeladen, sich an den Debatten auf diesen Kanälen zu beteiligen und die Inhalte zu teilen.

In den offiziellen sozialen Profilen der Autonomen Provinz Bozen, in der Folge „das Land“, wird laufend über die Tätigkeiten und Entscheidungen der Landesregierung informiert, mit Texten und Bildern zu Events und Projekten.

Das Land ist derzeit in folgenden sozialen Medien präsent: Facebook, Instagram, LinkedIn, X (ehemals Twitter) und YouTube.

- Facebook:
 - [Provincia Bolzano](#)
 - [Land Südtirol](#)
 - [Provincia Bulsan](#)
- Instagram:
 - [provincia.bolzano](#)
 - [land.suedtirol](#)
 - [provincia.bulsan](#)
- X (Twitter):
 - [Provincia Bolzano](#)
 - [Land Südtirol](#)
- LinkedIn:
 - [Provincia autonoma di Bolzano - Autonome Provinz Bozen](#)
- YouTube:
 - [Provincia Bolzano](#)
 - [Land Südtirol](#)
 - [Provincia Bulsan](#)

Die Agentur für Presse und Kommunikation verwaltet diese offiziellen Accounts.

Die vom Land Südtirol in den sozialen Medien veröffentlichten Inhalte dienen ausschließlich der Information. Die Kommunikation des Landes über Social-Media-Plattformen ist nie als rechtlich relevante oder offizielle Mitteilung im Namen der Landesregierung zu verstehen.



1.1 Verhaltensregeln (Netiquette)

Die Netiquette gibt Empfehlungen für ein korrektes Verhalten in den sozialen Medien, in denen die Landesverwaltung kommuniziert. Sie enthält Verhaltensregeln, an die sich alle, die an diesen sozialen Netzwerken teilnehmen, halten müssen.

Die Netiquette beruht auf dem Grundsatz des respektvollen Umgangs untereinander: die Landesverwaltung ist offen für den Dialog und unterschiedliche Meinungen, lässt aber persönliche Angriffe oder Beschimpfungen nicht zu. Provokative oder verletzende Äußerungen sind zu vermeiden; alle, die im Netz miteinander kommunizieren, müssen sich gegenseitig respektieren und gemeinsame Grundsätze beachten. Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierungen aufgrund der Religion, der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der sexuellen Ausrichtung usw. sowie Aufforderung zur Gewalt werden nicht toleriert. Veröffentlichte Inhalte dürfen nicht gegen die Rechte Dritter, den Datenschutz oder die Privatsphäre der Einzelpersonen verstoßen. Spams und Werbung sind nicht zulässig und werden umgehend gelöscht.

Im Allgemeinen gilt Folgendes für den Dialog in sozialen Netzwerken:

- respektvoller Ton
- konstruktive Meldungen, die inhaltlich für das Thema relevant sind
- Rücksichtnahme auf die Meinungen Anderer und Interesse daran
- klare Argumentationen in Bezug auf die eigene Meinung

Der Dialog darf Folgendes nicht enthalten:

- Beschimpfungen, Beleidigungen, Verleumdungen, Provokationen
- Wiederholung gleicher Texte und Links (Spam)
- Versuche, vom Diskussionsthema abzulenken, um andere Themen zu behandeln
- sarkastische oder ironische Kommentare, da sie zu Missverständnissen oder Fehlinterpretationen führen können.

Das Hauptziel der Netiquette ist die Schaffung einer positiven, respektvollen Online-Umgebung in den sozialen Netzwerken, in denen sich das Land präsentiert und in denen die verschiedensten Informationen rund um die Tätigkeit der Südtiroler Landesverwaltung erhältlich sind.



1.2 Folgen der missbräuchlichen Nutzung

Die Agentur für Presse und Kommunikation ist verantwortlich für die Verwaltung der sozialen Kanäle der Autonomen Provinz Bozen; in dieser Rolle moderiert sie die Kommentare und Diskussionen und behält sich in diesem Rahmen das Recht vor,

- nicht auf unangemessene Kommentare zu antworten
- unangebrachte und verletzendere Kommentare zu entfernen
- jene Nutzerprofile zu sperren oder zu entfernen, die wiederholt gegen die Verhaltensregeln (Netiquette) verstoßen
- schwerwiegende Verstöße gegen die Netiquette zu melden.

Die Agentur behält sich das Recht vor, bei schwerwiegenden Verstößen rechtliche Schritte gegen die betreffenden Nutzerinnen und Nutzer einzuleiten.

1.3 Datenschutz

Die sozialen Seiten des Landes sind direkt vom Webportal www.provinz.bz.it durch Hyperlinks im Header und Footer zugänglich.

Zum Schutz der Privatsphäre erfassen die Social-Media-Buttons auf den Webseiten des Landes keine Cookies von Dritten. Nur, wer aus eigener Initiative auf den Hyperlink klickt, wird zur externen sozialen Plattform weitergeleitet, wo die Cookie-Einstellungen für die soziale Plattform (für die das Land nicht verantwortlich ist) anzugeben sind.

Jedes soziale Netzwerk hat seine eigenen Richtlinien für die Verarbeitung personenbezogener Daten, die im Abschnitt "Datenschutz" der jeweiligen sozialen Plattform zu finden sind.